Region Hannover

Herausgeber
Der Regionspräsident

Redaktion
Projektbüro Gartenregion
Höltystraße 17, 30171 Hannover
Telefon: (0511) 616-22691
E-Mail: gartenregion@region-hannover.de
Internet: www.gartenregion.de

Text
Knut Albrecht, Künstler; Reiner Hildebrandt, Künstler;
Susanne Siegl, Künstlerin; Kai Wetzel, Künstler;
Gerhild Willenborg, Team Gartenregion

Gestaltung
Anja-Silke Isleif, Team Gestaltung

Karte
Henryk Pawlaczyk, Team Gestaltung

Fotos
Claus Kirsch/Christian Stahl, Team Gestaltung
Gerhild Willenborg, Team Gartenregion

Druck
Team Druck, Region Hannover

Auflage
12.08.2009/5

Medienpartner:

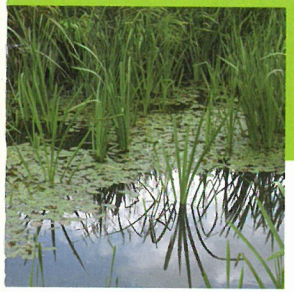
NDR1 Niedersachsen
Niedersachsen 19.30 DAS MAGAZIN

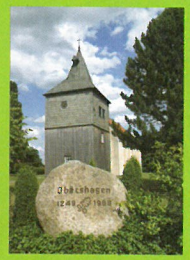
Projektförderer:

Sparkasse Hannover

Mit freundlicher Unterstützung:

üstra
RegioBus Hannover GmbH
www.HANNOVER.de



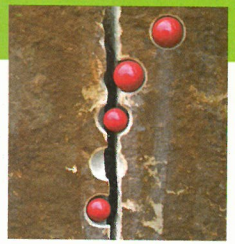


Landmarken Burgdorfer Aue

Ein Gemeinschaftsprojekt der Gartenregion Hannover und den Kommunen Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze

GARTENREGION HANNOVER

EIN PROJEKT DER REGION HANNOVER



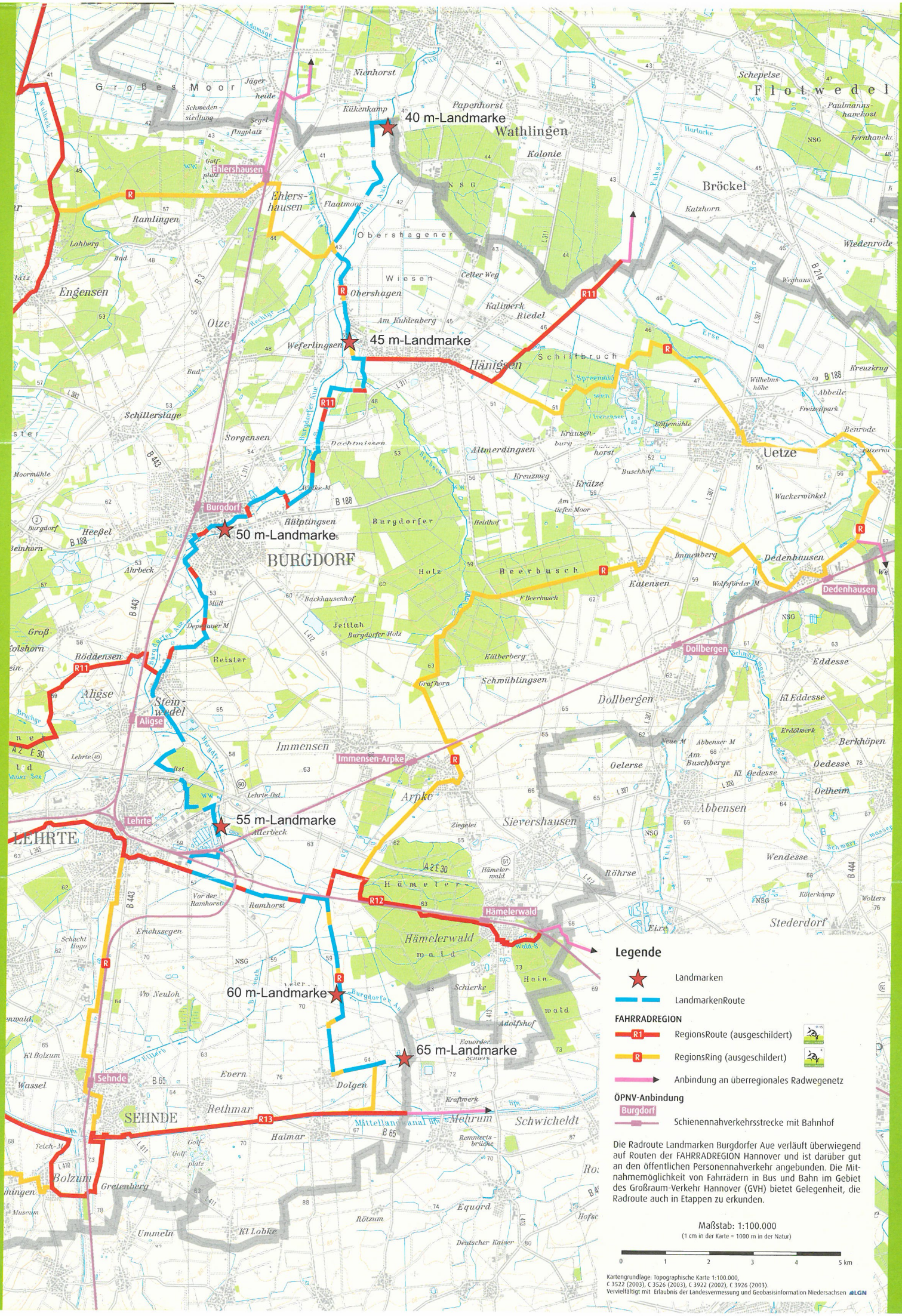
Das Projekt

Sechs „Landmarken" stehen ab dem 15. August 2009 entlang der Burgdorfer Aue im Osten der Region Hannover. Es sind künstlerische Interventionen mitten im Grünen. Eine Künstlerin und drei Künstler haben im Rahmen der Gartenregion Hannover Skulpturen in die Landschaft gesetzt: zwei auf Sehnder Gebiet, eine in Lehrte, zwei im Burgdorfer Land sowie eine in Uetze. Der Kunstparcours erstreckt sich über 40 Kilometer und die Skulpturen werden im nächsten Jahrzehnt als markante Zeichen in der Landschaft wirken.

Die Landmarken unterstreichen die Bedeutung der Burgdorfer Aue innerhalb der Region Hannover und machen den Verlauf dieses Landschaftsraumes kenntlich. Als sichtbare Zeichen markieren sie im Bereich der topographischen Höhenpunkte 65 bis 40 Meter über Normalnull das Gefälle der Burgdorfer Aue.

Die Objekte sind keine Kunstwerke von der Stange, sondern nehmen klaren Bezug zur Burgdorfer Aue. Sie sind markante Blickpunkte, ohne störend zu wirken, denn Kunst und Natur gehen hier eine perfekte Verbindung ein.

Machen Sie sich also auf den Weg: Entdecken, erleben und genießen Sie die Landmarken der Burgdorfer Aue. Am Besten mit dem Fahrrad.


40 m-Landmarke
45 m-Landmarke
50 m-Landmarke
55 m-Landmarke
60 m-Landmarke
65 m-Landmarke
Burgdorf
Lehrte
Sehnde
Immensen-Arpke
Hämelerwald
Dedenhausen
Dollbergen
Ehlershausen
Uetze
Legende
Landmarken
LandmarkenRoute
FAHRRADREGION
RegionsRoute (ausgeschildert)
RegionsRing (ausgeschildert)
Anbindung an überregionales Radwegenetz
ÖPNV-Anbindung
Schienennahverkehrsstrecke mit Bahnhof
Die Radroute Landmarken Burgdorfer Aue verläuft überwiegend auf Routen der FAHRRADREGION Hannover und ist darüber gut an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden. Die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in Bus und Bahn im Gebiet des Großraum-Verkehr Hannover (GVH) bietet Gelegenheit, die Radroute auch in Etappen zu erkunden.
Maßstab: 1:100.000
(1 cm in der Karte = 1000 m in der Natur)
0 1 2 3 4 5 km
Kartengrundlage: Topographische Karte 1:100.000,
C 3522 (2003), C 3526 (2003), C 3922 (2002), C 3926 (2003).
Vervielfältigt mit Erlaubnis der Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen LGN

45 m-Landmarke Uetze

Titel: Seezeichen
Höhe der Skulptur: 4,20 m
Material: Aluminium, Kunststoff, Stahl und Beton

welchem sie hier vielleicht geschwommen sein könnten oder einmal schwimmen werden, in menschenferner Zeit, wenn überhaupt. Angesichts solcher Zeitspannen und der Sinnlosigkeit ihrer vermeintlichen Funktion als Boje bringen die Seezeichen das Element des Absurden ins Spiel und leisten damit geduldig ihren künstlerischen Ersatzdienst, mit einem gewissen Hang zur Melancholie...

Künstler: Kai Wetzel, Coppengrave

50 m-Landmarke Burgdorf

Titel: Zeitwürfel
Höhe der Skulptur: 2,50 m
Material: Sandstein, Stahl

Die 40 m- und 50 m-Landmarken stehen auf Burgdorfer Gebiet.
Die Zusammensetzung und die Positionen der Sandsteinskulpturen wurden beim Bearbeiten und Aufstellen der einzelnen Steine entwickelt. Einige Steine sind unbehauen, andere wurden auf unterschiedlichste Weise bearbeitet. Dieser Kontrast zwischen unbehauenem Stein und gestalteter Fläche soll verdeutlichen, wie der Mensch seine natürliche Umwelt verändert und seinen Bedürfnissen anpasst, so wie es mit der Burgdorfer Aue auch geschehen ist. Um das harmonische Zusammenspiel zwischen Skulptur und Natur zu unterstützen, sind vor allem die naturgegebenen Besonderheiten der Sandsteinskulpturen hervorgehoben.

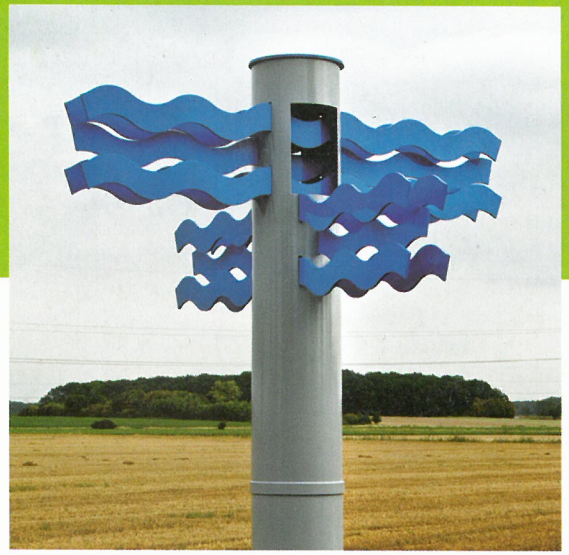
40 m-Landmarke Burgdorf

Titel: Aufbruch
Höhe der Skulptur: 2,60 m
Material: Sandstein, Stahl

Die vertikalen und abstrakten nachgebildeten Naturformen aus Stahl sollen sich gegen den Himmel abheben und im Dialog mit den umgebenen Wiesen und Bäumen stehen.

Ein besonderer Dank an die Sponsoren:
Otzer Schmiede, Burgdorf-Otze
Erlebnishof Lahmann, Burgdorf-Otze
Baustoff Brandes, Peine
Sauer Natursteine, Sievershausen

Künstler: Knut Albrecht, Burgdorf-Otze



65 m-Landmarke Sehnde

Titel: Wasserwegekreuzung
Höhe der Skulptur: 4,50 m
Material: Stahl

Die Sehnder 65 m-Landmarke „Wasserwegekreuzung" thematisiert das Spannungsfeld zwischen Industrie, Natur und Kunst.
In direkter Nachbarschaft zum Kraftwerk Mehrum unterfließt die Aue den Mittellandkanal. Darauf möchte der Künstler mit seinem Objekt hinweisen. Die blauen Stahlbänder stehen stellvertretend für die beiden Gewässer und zeigen in ihre Richtung. Die Gewässerkreuzung ist in Richtung Süden ca. 1,5 Kilometer Luftlinie von der Landmarke entfernt.

Künstler: Reiner Hildebrandt,
Uetze-Altmerdingsen

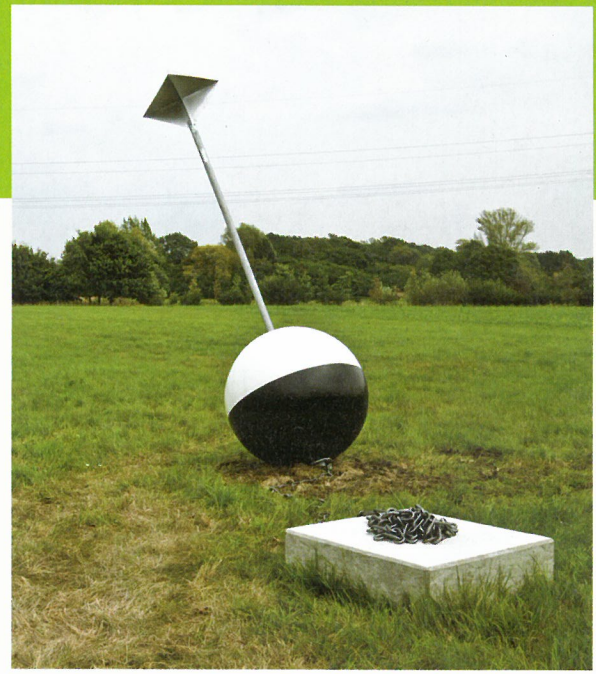
60 m-Landmarke Sehnde

Titel: Mit dem Wind
Höhe der Skulptur: 2,80 m
Material: Lärchenholz

60 Meter über Normalnull steht die zweite Sehnder Landmarke „Mit dem Wind".
Die Idee für diese Skulptur entstand beim Schauen über die Wiesen und Felder, das leichte Surren der Windräder in den Ohren.
Es soll eine Skulptur sein, die vom Wind und von der Weite der Landschaft erzählt.
Die Form erinnert an ein Blatt, das sich – vom Wind gezaust – noch am Baume hält.

Ein besonderer Dank an die Sponsoren:
Delventhal GmbH, Burgwedel-Thönse
Holcim (Deutschland) AG, Werksgruppe Höver
Eduard Rottmüller Holzbau GmbH, Hannover
Ingenieurgemeinschaft Schülke – Gerke, Hannover

Künstlerin: Susanne Siegl, Algermissen



55 m-Landmarke Lehrte

Titel: Seezeichen
Höhe der Skulptur: 4,20 m
Material: Aluminium, Kunststoff, Stahl und Beton

Die beiden „Seezeichen"-Landmarken in Lehrte und Uetze-Obershagen markieren die Höhenlinien für 55 m und 45 m über Normalnull entlang der Burgdorfer Aue. Als gestrandete oder „gelandete" Seezeichen erzählen sie von einem hypothetischen Meer mit dem Meeresspiegel über uns und der Landschaft als Meeresgrund; dabei gleichen die beiden Seezeichen das Gefälle der Gegend durch unterschiedliche Ankerkettenlängen aus. Die Idee einer abstrakten „Normal-Null"-Meereshöhe ersetzen sie durch die Vorstellung eines Ozeans, auf